

Lawinenalarm am Großglockner: Skifahrer in Gefahr? Einsatzkräfte vor Ort!

Am 16. März 2025 ereignete sich eine Lawine am Großglockner. Die Rettungskräfte suchten intensiv nach möglichen Opfern.

Kals am Großglockner, Österreich - Im Skigebiet Kals am Großglockner ereignete sich am 16. März 2025 um 16:31 Uhr ein Lawinenabgang, der sofortige Suchaktionen auslöste. Ein Alarm wurde ausgelöst, als initial unklar war, ob Personen betroffen waren. Kräfte der Bergrettung aus Kals und Matri in Osttirol sowie Mitarbeiter der Bergbahn suchten den Bereich ab, konnten den Einsatz jedoch gegen 18:30 Uhr ohne Auffindung von Verschütteten beenden. Die Lawine war etwa 100 Meter oberhalb einer Skipiste auf einer Höhe von rund 2.270 Metern abgegangen und verschüttete einen Bereich von 30 Metern Länge mit einer Schneehöhe von lediglich 20 bis 30 cm. Aufgrund dieser geringen Menge bestand zu keiner Zeit Gefahr für die Skifahrer, wie **5min.at berichtete**.

Der Großglockner, der höchste Berg der Alpen östlich des Montblanc, ist nicht nur geografisch eindrucksvoll, sondern zieht auch jährlich zahlreiche Touristen an. Er ist bekannt für seine atemberaubenden Ausblicke und umfangreichen Wander- und Klettermöglichkeiten, was ihn zu einem Hotspot für Alpinisten und Naturliebhaber macht. Die Region um den Großglockner gehört seit 1986 zum Sonderschutzgebiet Großglockner-Pasterze innerhalb des Nationalparks Hohe Tauern, wie **Wikipedia berichtet**. Aufgrund des Klimawandels und der damit einhergehenden Gletscherschmelze kommt es jedoch zu

einer steigenden Gefährdung durch Steinschläge und erschwerte Bedingungen für Bergsteiger. Die Aussicht vom Großglockner gilt als eine der beeindruckendsten in den Ostalpen und zieht etwa 900.000 Besucher jährlich an.

Die Lawine in Kals am Großglockner hat erneut die Aufmerksamkeit auf die Herausforderungen gelenkt, die in alpinen Gebieten wie diesen bestehen. Während aktuelle Erdbeben und Schneefälle in den Medien behandelt werden, erhält der Großglockner weiterhin Bedeutung durch seine touristische Anziehungskraft und die faszinierende Natur rund um den Gipfel.

Details	
Vorfall	Lawinenabgang
Ort	Kals am Großglockner, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at